



Fortführung der Nachtbuslinie N 81 zwischen den Städten Reutlingen und Tübingen

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Reutlingen übernimmt bis auf Weiteres einen Anteil von 25 % am anfallenden Betriebskostendefizit der Nachtbuslinie N 81 zwischen den Städten Reutlingen und Tübingen.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten:	ca. 14.000 EUR	Kostenanteil Landkreis:	ca. 3.500 EUR
Haushaltsstelle:	1.7920.7150.000	zur Verfügung stehende HH-Mittel:	ca. 3.500 EUR
jährliche Folgekosten:	ca. 3.500 EUR		

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Im Juni 2007 wurde zwischen den Städten Reutlingen und Tübingen eine Nachtbuslinie an Wochenenden und vor Feiertagen eingerichtet. Die Städte Reutlingen und Tübingen wollten so mit den beiden Landkreisen die Nachtbusnetze beider Städte nach dem Wegfall zweier Nachtzugpaare weiterhin miteinander verbinden. Da der Landkreis seine Beteiligung zunächst bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2009 befristet hat, ist nun über die Fortführung der Mitfinanzierung der Nachtbuslinie N 81 zu entscheiden.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Vorgeschichte

Bis 2007 waren die Nachtbusnetze der Städte Reutlingen und Tübingen durch Nachtzüge miteinander verbunden. Im Zuge der Kürzung der sogenannten Regionalisierungsmittel zur Finanzierung des Schienennahverkehrs durch das Land wurde jedoch zum 10.06.2007 der Betrieb der Nachtzüge zwischen Reutlingen und Tübingen eingestellt.

Kurzfristig richteten daraufhin die Städte Reutlingen und Tübingen und die beiden Landkreise zum 10.06.2007 die Schnellbuslinie N 81 über die B 27 ein, um nahtlos dieses sinnvolle Angebot aufrechterhalten zu können und die Fahrgastpotenziale nicht zu verlieren:

Tübingen ab	0:55 Uhr	1:55 Uhr	Reutlingen ab	1:25 Uhr	2:25 Uhr
Reutlingen an	1:14 Uhr	2:14 Uhr	Tübingen an	1:50 Uhr	2:50 Uhr

Die Nachtbuslinie ist ein wichtiges Bindeglied zwischen den Nachtbussystemen in den Städten Reutlingen und Tübingen. Die zwei Hin- und Rückfahrten je Nacht verbinden optimal die Nachtbussysteme der beiden Städte.

Die Kosten für die Nachtbuslinie werden nach Absetzung der Einnahmen zu gleichen Teilen von den vier Partnern getragen. Der Landkreis Reutlingen sagte im Jahr 2007 zu, sich zunächst befristet bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2009 im vereinbarten Umfang an der Finanzierung dieses Angebots zu beteiligen. Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz wurde in den ÖPNV-Berichten 2008 und 2009 mit den KT-Drucksachen Nr. VII-0466 und VII-0592 über diese Maßnahme informiert.

2. Entwicklung von Fahrgastzahlen, Kosten- und Einnahmensituation

2.1 Fahrgastzahlen

Die Fahrgastzahlen sind seit der Einführung des Angebots kontinuierlich gestiegen. Sie dokumentieren damit den bestehenden Bedarf und die erfreulich positive Nachfrage:

Jahr	Durchschnittliche Fahrgastzahlen pro Nacht	Veränderung gegenüber Vorjahr
2007 (10.06. – 31.12.)	45	
2008	66	+ 46,7 %
2009 (Januar bis August)	70	+ 6,1 %

2.2 Kosten

Bei einem Kostensatz von 120 EUR je Nacht fielen im Jahr 2008, dem ersten vollen Betriebsjahr, an 112 Fahrtagen Kosten von insgesamt 13.440 EUR an. Diesen Kosten standen Fahrgeldeinnahmen von insgesamt 395,65 EUR gegenüber. Somit entfiel im Jahr 2008 auf jeden der vier Partner ein Betrag von 3.261,09 EUR. Da davon ausgegangen werden muss, dass die meisten Fahrgäste auch weiterhin eine Zeitfahrkarte besitzen, werden sich die Einnahmen auch im Falle einer weiteren Steigerung der Fahrgastzahlen kaum erhöhen. Somit wird auch künftig ein kostendeckender Betrieb nicht möglich sein.

3. Künftige finanzielle Beteiligung des Landkreises Reutlingen

Die gewonnenen Betriebserfahrungen belegen, dass die Nachtbusnetze der beiden Städte Reutlingen und Tübingen durch die Nachtbuslinie N 81 wirksam verbunden werden. Die Entwicklung der Fahrgastzahlen zeigt die hohe Akzeptanz für diese schnelle Verbindung zwischen den beiden Städten. Um das verkehrlich sinnvolle Angebot zu erhalten, sollte sich der Landkreis Reutlingen zusammen mit den drei Partnern bis auf Weiteres mit einem 25 %-Anteil an der Mitfinanzierung des Angebots beteiligen. Die Finanzierung kann über die ÖPNV-Mittel des Landkreises erfolgen.

Die Verwaltung hält den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz im Rahmen der jährlichen ÖPNV-Berichte über die Entwicklung der Nachtbuslinie N 81 auf dem Laufenden.